

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **48 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND – VOL. 48

1957

HEFT – FASC. 1

Ueber die Bestimmung der Jodzahl

Von *A. Seher* und *W. Arends*

(Aus dem Deutschen Institut für Fettforschung und dem Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie der Universität Münster/Westfalen)

Für die Bestimmung der JZ von Fetten sind zahlreiche Methoden entwickelt worden, von denen jedoch nur die auch in die «Deutschen Einheitsmethoden zur Untersuchung von Fetten, Fettprodukten und verwandten Stoffen»¹⁾ aufgenommenen Verfahren nach *Hanus*, *Kaufmann* und *Wijs* ausgedehntere Bedeutung besitzen. Die Schwierigkeit der Methodik ist durch die bekannte Tatsache begründet, dass die Addition des Halogens an die Lückenbindung eine Gleichgewichtsreaktion ist und dass daneben eine Substitution erfolgen kann. Es muss also eine Halogenaddition von genügender Geschwindigkeit erzielt werden, ohne die Reaktivität des Halogens so weit zu steigern, dass eine merkliche Substitution eintritt, um nach Ablauf einer möglichst kurzen (meist zwei-stündigen) Wartezeit Endwerte zu erhalten. Bei allen Methoden zeigen sich aber durch längere Einwirkungsdauer Steigerungen der Werte, die beim Verfahren nach *Hanus* wesentlich grösser sind als bei denen nach *Kaufmann* oder *Wijs*. Vor kurzem beschrieb *Stähli*²⁾ eine Modifizierung der Methode nach *Wijs*, durch die das unerwünschte spätere Ansteigen der JZ-Werte vermieden werden soll. Diese Verbesserung erschien uns so wertvoll, dass wir die beschriebenen Versuche eingehend nachgearbeitet haben. Trotz sorgfältiger Innehaltung der